

## 1. Unterrichtsvorhaben Jg. 5.1

<b>Thema</b>	Ich und meine neue Schule
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	4 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	4 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Sich selbst vorstellen, die Schule kennenlernen – sich durch Bilder mitteilen (z.B. Schatzkisten, narrative Porträts)</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> - Gestalten aufgabenbezogenen Figur-Grund-Beziehungen. (P1) <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. (P3) - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen. (P1) - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen. (R1) <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte. (P1) - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort. (R3)
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	(MKR 1.2; 5.3)
	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b> - mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität) - gestaltungspraktisches Produkt - Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit) - Präsentationen
	<b>FÄCHERVERBINDENDES ARBEITEN (FACH/UV)</b> - Deutsch „Wir und unsere neue Schule“
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst



## 2. Unterrichtsvorhaben Jg. 5.1

<b>Thema</b>	Farbkastenführerschein
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	3 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	3 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Farben des Farbkreises kennenlernen, ordnen, mischen – Einsatz von Farben und Ordnungsprinzipien</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- unterscheiden und bestimmen Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung). (P9)</li><li>- erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos). (P11)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und –gestaltung imaginierend, sammelnd, verfremdend. (P2)</li><li>- gestalten analoge und digitale Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit existierenden Motiven und Darstellungsformen. (P3)</li><li>- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen. (R1)</li><li>- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen. (R1)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- entwickeln mit malerischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte. (P1)</li></ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- (MKR 1.2; 4.2)</li></ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li><li>- gestaltungspraktisches Produkt</li><li>- Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li><li>- Präsentationen</li></ul>
<b>Schulform</b>	Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 5

### 3. Unterrichtsvorhaben Jg. 5.1

<b>Thema</b>	Die bunte Welt der Farben
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	8 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	8 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Bildwelten gestalten mit Wasserfarben - Kontraste (Kalt-Warm, Hell-Dunkel, Komplementär) und Monochromien erzeugen und Farbauftrag variieren</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen. (P10) <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. (P3) <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> - entwickeln mit malerischen, grafischen und fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte. (P1)
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	- (MKR 4.2)
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b> - mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität) - gestaltungspraktisches Produkt - Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit) - Präsentationen
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	5

## 1. Unterrichtsvorhaben Jg. 5.2

<b>Thema</b>	Was Stifte alles können
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	8 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	8 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Grafik – Kunstgeschichte und –theorie digital</u> (z.B. Monsterleporello) <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur). (P5) <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder. (P1) <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. (P4)
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	- (MKR 2.1; 2.2; 4.2)
	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b>  - mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität) - gestaltungspraktisches Produkt - Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit) - Präsentationen
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>FÄCHERVERBINDENDEN ARBEITEN (FACH/UV)</b> Deutsch (Tiere als Freunde – Beschreiben)
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	5

## 2. Unterrichtsvorhaben Jg. 5.2

<b>Thema</b>	Maschinen, Mobilés, Plastiken und mehr
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	8 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	8 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	<p>IF 1 (Bildgestaltung):</p> <p>IF 2 (Bildkonzepte):</p> <p>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):</p>
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<p><u>Plastisches Gestalten – Zwischen Reliefs, kleinen Plastiken und raumgreifenden Skulpturen (z.B. fantastische Tierwesen)</u></p> <p><b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung). (P4)</li> <li>- beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung). (R3)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und –gestaltung imaginierend, sammelnd, verfremdend. (P2)</li> <li>- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit existierenden Motiven und Darstellungsformen. (P3)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen. (R2)</li> <li>- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte. (P2)</li> </ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (MKR 1.2)</li> </ul>
	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li> <li>- gestaltungspraktisches Produkt</li> <li>- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li> <li>- Präsentationen</li> </ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	5

## 1. Unterrichtsvorhaben Jg. 6.1

<b>Thema</b>	Grafik/Druck (z.B. Linolschnitt zum Thema emotionales Porträt oder Grafik zum Thema Insekten)
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	8 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	8 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Grafisches Gestalten</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung). (P2)</li><li>- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen. (P1)</li><li>- entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar). (P7)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und –gestaltung imaginierend, sammelnd, verfremdend. (P2)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen. (R1)</li><li>- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte (P1)</li></ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- (MKR 4.2)</li></ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li><li>- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. fantastische Insekten)</li><li>- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li><li>- Präsentationen</li></ul>
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	5

## 2. Unterrichtsvorhaben Jg. 6.1



<b>Thema</b>	Cuttermesser-Führerschein
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	8 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	8 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Bildnerische Probleme von Figur und Grund lösen – Tontrennung, Klappschnitte, Scherenschnitte, jahreszeitliche Themen</u> , Figur-Grund-Beziehungen, Positiv-Negativ-Formen (z.B. Weihnachtskarten) <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> - beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblage/Montagen. (R7) <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen. (P1) - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. (Methodencurriculum: Museumsgang) (R2) <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort. (P3)
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	- (MKR 4.2)
	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b>
	- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität) - gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Weihnachtskarten) - Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit) - Präsentationen
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	5

## 1. Unterrichtsvorhaben Jg. 6.2

<b>Thema</b>	Raum im Bild und Bild im Raum (z.B. Karneval der Tiere)
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	6 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	6 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Tiefenwirkungen durch Ausgestaltung des Bildraumes mithilfe von räumlichen Mitteln erzeugen</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme). (P3)</li><li>- erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche. (R2)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- gestalten analoge und digitale Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit existierenden Motiven und Darstellungsformen. (P3)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion. (R4)</li></ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	- (MKR 4.2)
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li><li>- gestaltungspraktisches Produkt</li><li>- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li><li>- Präsentationen</li></ul>
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	5

## 2. Unterrichtsvorhaben Jg. 6.2

<b>Thema</b>	Traumhäuser und Drahtfiguren
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	8 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	8 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<p><u>Bauen und Gestalten mit Upcycling- und Verpackungs- sowie anderen Baumaterialien zur Erschaffung von Plastiken und Architekturmodellen (z.B. Stadt der Zukunft)</u></p> <p><b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste). (P6)</li> <li>- entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften. (P8)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen. (P1)</li> <li>- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen. (R1) (Methodencurriculum: Museumsgang)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte. (P2)</li> <li>- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion. (R4)</li> </ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	- (MKR 4.2)
	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li> <li>- gestaltungspraktisches Produkt</li> <li>- Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li> <li>- Präsentationen</li> </ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	5

## 1. Unterrichtsvorhaben Jg. 7.1

<b>Thema</b>	Urban Art - Graffiti
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	10 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	10 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Graffiti in unserem Umfeld – Kunst oder kann das weg?</u> <u>Raumkonstruktionen</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen. (P5)</li><li>- bewerten Gestaltungen und ihre Wirkungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen. (R5)</li><li>- erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen. (R8)</li><li>- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung. (P2)</li><li>- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion. (R2)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen. (P4)</li><li>- überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte. (R4)</li><li>- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren in eigenen oder fremden Gestaltungen. (R3)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters. (P7)</li><li>- bewerten das Potential von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten. (R7)</li><li>- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten. (R6)</li></ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	- (MKR 1.2; 4.1; 4.2; 5.2)
	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li><li>- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Graffiti Gestaltung)</li><li>- Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li><li>- Präsentationen</li></ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 7

## 2. Unterrichtsvorhaben Jg. 7.2

<b>Thema</b>	Mode – Gestaltung von Gewändern für den Tag der Hochkulturen
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	14 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	14 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	<p>IF 1 (Bildgestaltung):</p> <p>IF 2 (Bildkonzepte):</p> <p>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):</p>
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<p><u>Ausgestaltung von historischen Gewändern und Attributen für das fächerübergreifende Projekt: „Tag der frühen Hochkulturen“</u></p> <p><b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erproben Möglichkeiten der Beschleunigung, Verlangsamung und Rythmisierung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung. (P4)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse. (P1)</li> <li>- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit. (R5)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln mit filmischen bzw. Performativen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte. (P3)</li> <li>- erläutern mit filmischen bzw. performativen Gestaltungen im Hinblick auf die fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen. (R3)</li> </ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (MKR 1.2; 4.1; 4.2)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li> <li>- gestaltungspraktisches Produkt</li> <li>- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li> <li>- Präsentationen</li> </ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	7

### 3. Unterrichtsvorhaben Jg. 7.2

<b>Thema</b>	Typisch Typografie (z.B. Monogramme, Stempel, Schmuckbuchstaben)
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	6 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	6 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Buchstaben erkunden</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- erproben Möglichkeiten der Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung. (P4)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse. (P1)</li><li>- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit. (R5)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.</li></ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	- (MKR 1.2; 4.1; 4.2)
	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li><li>- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Gestaltung eines Monogrammes)</li><li>- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li><li>- Präsentationen</li></ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	7

## 1. Unterrichtsvorhaben Jg. 8 (epochal)

<b>Thema</b>	Typografie und Logos
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	3 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	3 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<p><u>Eine Marke entsteht – Werbestrategien erkennen, entlarven und ausprobieren</u>  <b>Zentrale Kompetenzen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen – als Mittel der gezielten Bildaussage. (P1)</li> <li>- analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten. (R6)</li> <li>- erläutern die Ausdrucksqualitäten von druckgrafischen Gestaltungen, auch im Hinblick auf die gewählten Materialien und Materialkombinationen. (R7)</li> <li>- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen (R9)</li> <li>- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen. (P10)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug. (P3)</li> </ul> <p><u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens. (P5)</li> <li>- diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens. (R5)</li> </ul> <p><b>MEDIENKOMPETENZEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (MKR 1.2; 4.1; 4.2; 5.2)</li> </ul> <p><b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li> <li>- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Entwurf eines eigenen Logos)</li> <li>- Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li> <li>- Präsentationen</li> </ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	8



## 2. Unterrichtsvorhaben Jg. 8 (epochal)

<b>Thema</b>	Design - Redesign
<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	4 Doppelstunden
<b>Zeitbedarf in Wochen</b>	4 Wochen
<b>Inhaltsfeld und Schwerpunkte</b>	IF 1 (Bildgestaltung): IF 2 (Bildkonzepte): IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
<b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b>	<u>Alltagsgegenstände in ihrer Gestalt wahrnehmen und neu (de)kontextualisieren</u> <b>Zentrale Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <u>Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation durch zusammenfügende Verfahren. (P3)</li><li>- untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen. (R4)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip. (P2)</li><li>- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension. (R2)</li><li>- planen und realisieren auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge kontext- und adressatenbezogene Präsentationen. (P5)</li></ul> <u>Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. (R1)</li></ul>
<b>MEDIENKOMPETENZEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- (MKR 1.2; 4.1; 4.2)</li></ul>
<b>Aspekte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)</li><li>- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Flaschendesign, Schuhdesign)</li><li>- Führung des „Kuntheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)</li><li>- Präsentationen</li></ul>
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Stufe</b>	8

## 3. Unterrichtsvorhaben Jg. 8 (epochal)

<b>Thema</b>	Modellfotografie
--------------	------------------

**Zeitbedarf in Stunden** 3 Doppelstunden

**Zeitbedarf in Wochen** 1 Wochen

**Inhaltsfeld und Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):

IF 2 (Bildkonzepte):

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

**Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen**

Kleine Welten: Perspektiven wechseln

**Zentrale Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

- erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation bei dreidimensionalen Gestaltungen. (R3)

Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

- planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen. (P5)
- beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form- und Inhaltsbezüge und neue Bedeutungszusammenhänge. (P7)
- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit. (R5)

Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte. (P1)
- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogenem und wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit. (P6)
- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen. (R1)
- bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen. (R4)

**MEDIENKOMPETENZEN**

- (MKR 1.2; 4.2)

**FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)
- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Plakatgestaltung, Fotografieprojekt)
- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)
- Präsentationen

**Aspekte der Kompetenzentwicklung**

**Schulform** Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 8

**4. Unterrichtsvorhaben Jg. 8 (epochal)**

**Thema** Bewegte Bilder

**Zeitbedarf in Stunden** 5 Doppelstunden

**Zeitbedarf in Wochen** 5 Wochen

**Inhaltsfeld und Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):  
IF 2 (Bildkonzepte):  
IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

**Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen**

Animation, Daumenkino, Comic  
**Zentrale Kompetenzen:**  
Die Schülerinnen und Schüler ...  
Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung  
- erproben Möglichkeiten der Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung. (P4)  
Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte  
- entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse. (P1)  
- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit. (R5)  
Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen  
- entwickeln mit filmischen bzw. performativen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte. (P3)  
- erläutern mit filmischen bzw. performativen Gestaltungen im Hinblick auf die fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen. (R3)  
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen. (P4)  
  
- (MKR 1.2; 4.1; 4.2)

**MEDIENKOMPETENZEN**

**FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)
- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Comic, Daumenkino, Stop-Motion Video)
- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)
- Präsentationen

**Aspekte der Kompetenzentwicklung**

**Schulform** Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 7

**1. Unterrichtsvorhaben Jg. 9 (epochal)**

**Thema** Räume entdecken und Fluchtpunkte finden

**Zeitbedarf in Stunden** 12 Doppelstunden

**Zeitbedarf in Wochen** 12 Wochen

**Inhaltsfeld und Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):  
IF 2 (Bildkonzepte):  
IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

**Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen**

Raumkonstruktionen (z.B. surreales Zimmer in Fluchtpunktperspektive, Schulräume etc.)

**Zentrale Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung. (P2)
- erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität. (P9)
- erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen. (R8)

Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen. (P4)
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren in eigenen oder fremden Gestaltungen. (R3)

Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte. (P1)
- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen. (R1)

**MEDIENKOMPETENZEN** - (MKR 1.2; 4.1; 4.2)

**FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)
- gestaltungspraktisches Produkt
- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)
- Präsentationen

**Aspekte der Kompetenzentwicklung**

**Schulform** Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 9

**2. Unterrichtsvorhaben Jg. 9 (epochal)**

**Thema** Alte Schätze – Lernen aus Epochen

**Zeitbedarf in Stunden** 4 Doppelstunden

**Zeitbedarf in Wochen** 4 Wochen

**Inhaltsfeld und Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):

IF 2 (Bildkonzepte):

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

**Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen**

Bildzitate auf der Grundlage von historischen Kontexten

**Zentrale Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen. (P10)
- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen in bildnerischen Gestaltungen. (R9)
- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion. (R2)

Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug. (P3)
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren in eigenen oder fremden Gestaltungen. (R3)

Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

- Realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens. (P5)
- Diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens. (R5)

**MEDIENKOMPETENZEN**

- (MKR 1.2; 4.2)

**FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)
- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Portfolio)
- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)
- Präsentationen

**Aspekte der Kompetenzentwicklung**

**Schulform** Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 9

**1. Unterrichtsvorhaben Jg. 10 (epochal)**

**Thema** Street Art

**Zeitbedarf in Stunden** 8 Doppelstunden

**Zeitbedarf in Wochen** 8 Wochen

**Inhaltsfeld und Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):  
IF 2 (Bildkonzepte):  
IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

**Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen**

„(Street) Art should comfort the disturbed and disturbed the comfortable“  
(Banksy) (z.B. Stencil)

**Zentrale Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

- Beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form- und Inhaltsbezüge und neue Bedeutungszusammenhänge. (P7)
- Erläutern die Ausdrucksqualitäten von druckgrafischen Gestaltungen, auch im Hinblick auf die gewählten Materialien und Materialkombinationen. (R7)

Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

- Entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug. (P3)
- Überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte. (R4)

Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

- Realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters. (P7)
- Bewerten das Potential von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten. (R7)

**MEDIENKOMPETENZEN**

- (MKR 4.1; 4.2; 5.2)

**FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)
- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Stencil)
- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)
- Präsentationen

**Aspekte der Kompetenzentwicklung**

**Schulform** Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 10

**2. Unterrichtsvorhaben Jg. 10 (epochal)**

**Thema** Pop Art

**Zeitbedarf in Stunden** 8 Doppelstunden

**Zeitbedarf in Wochen** 8 Wochen

## Inhaltsfeld und Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung):

IF 2 (Bildkonzepte):

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Kunst trifft Kitsch trifft Konsum trifft Kultur (z.B Pop-Art Stillleben)

#### Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

- Realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen. (P10)
- Analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen in bildnerischen Gestaltungen. (R9)

#### Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

- Gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip. (P2)
- Erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip. (R1)

#### Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

- Entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte. (P2)
- Erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkungsweisen und Funktionen. (R2)

## MEDIENKOMPETENZEN

- (MKR 1.2; 4.1; 4.2; 5.2)

### FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)
- gestaltungspraktisches Produkt (z.B. Pop-Art Stillleben)
- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)
- Präsentationen

### Aspekte der Kompetenzentwicklung

**Schulform** Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 10

## 3. Unterrichtsvorhaben Jg. 10.1 (optional)

**Thema** Stop-Motion, Video/Film/Performance

**Zeitbedarf in Stunden** 8 Doppelstunden

**Zeitbedarf in Wochen** 8 Wochen

## Inhaltsfeld und Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung):

IF 2 (Bildkonzepte):

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Filmtechniken und Erzeugung von Bewegungsillusionen

#### Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

- Gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation durch zusammenfügende Verfahren. (P3)
- Erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften und Formbeziehungen. (P6)
- Erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation bei dreidimensionalen Gestaltungen. (R3)

#### Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

- Planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen. (P5)
- Bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit. (R5)

#### Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

- Entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte. (P2)
- Erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkungsweisen und Funktionen. (R2)

**MEDIENKOMPETENZEN** - (MKR 1.2; 4.1; 4.2)

#### FORM DER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

- mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität)
- gestaltungspraktisches Produkt (Stop-Motion Video, Performance, Installation)
- Führung des „Kunstheftes“ (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit)
- Präsentation

### Aspekte der Kompetenzentwicklung

**Schulform** Gymnasium

**Fach** Kunst

**Stufe** 10